



Brief zum 6. Dialog der Bünde

Burg Ludwigstein, 25. März 2015

Liebe Vertreter der auf der Burg engagierten Bünde,

im Namen der Vertreter der Burg möchte ich Euch ganz herzlich wieder auf dem Ludwigstein begrüßen. Ich bin Alex und hier als Vertreter für die Stiftung. Mit mir dabei sind Matti Zimmer, einer der beiden Vorsitzenden der Vereinigung Jugendburg Ludwigstein (VJL) und Annemarie Selzer (Schlumpf) sowie Stephan Sommerfeld für die Jugendbildungsstätte.

Im Februar 2015 endete nach einem Jahr der Beratungsprozess durch das Beratungsnetzwerk Hessen und Euch liegt nun das von allen Gremien der Burg getragene Abschlusspapier unseres Reflexionsprozesses vor.

Mit dem Vorstandsbeschluss vom 8. November 2014 gelten auf der Burg die von Euch erarbeiteten „Kriterien zum Zugang der Bünde auf die Burg Ludwigstein“. Über deren Einbindung als Zugangsregelung und die praktischen Schnittstellen im Rahmen eines transparenten Beschwerdemanagements möchten wir gerne mit Euch in Austausch treten.

Darüber hinaus sind aus unserer Sicht zwei Aspekte wesentlich. Zum einen, dass offene Fragen und Vorwürfe zur Sprache und zur Klärung kommen. Hier möchten wir gerne aktiv mitarbeiten, um sicherzustellen, dass Bünde nicht im Widerspruch zur Haltung der Burg und den Zugangskriterien stehen.

Zum anderen benötigt der Begegnungsort Burg Ludwigstein eine breite Akzeptanz in der Jugendbewegung. Wie diese Akzeptanz wieder hergestellt und erhalten werden kann, dafür möchten wir mit Euch nach Wegen suchen. Der Ansatz von Bernd Fechner, der über die im Dialog der Bünde versammelten Gruppen hinaus weist, setzt dafür aus unserer Sicht wichtige Impulse.

Alex für die Stiftung Jugendburg Ludwigstein,
Schlumpf und Stephan für die Jugendbildungsstätte und
Matti für die VJL

alexander.liebig@burgludwigstein.de

annemarie.selzer@burgludwigstein.de

stephan.sommerfeld@burgludwigstein.de

matti.zimmer@burgludwigstein.de